

Projektübersicht

Klimawandel & Schneemangel im Schweizer Wintertourismus - Handlungsempfehlungen & Kommunikationsleitlinien

Stand: 6. Juni 2023.

Projektgruppe:

- Schweiz Tourismus (ST)
- Seilbahnen Schweiz
- Verband Schweizer Tourismus Manager (VSTM)

Involvierte Akteure:

- Fachexperten diverser Forschungsinstitutionen:
 - National Centre for Climate Services (NCCS)
 - Bundesamt für Umwelt (BAFU)
 - Eidgenössische technische Hochschule Zürich (ETH Zürich)
 - Universität Zürich (UZH)
 - Etc.
-  Interessensgruppen der Schweizer Tourismusbranche:
 - Schweizer Tourismusverband (STV)
 - HotellerieSuisse
 - GastroSuisse
 - Etc.
- Betroffene Winterakteure der Schweizer Tourismusbranche:
 - Snow DMOs mit unterschiedlicher Risikolage
 - Swiss Snowsports
 - Etc.



Inhalte:

- Klimawandel & Schneemangel:
 - Analyse vorhandener Studien, Berichte etc. zu den bisherigen und prognostizierten Auswirkungen des Klimawandels und des Schneemangels auf den Wintertourismus in der Schweiz
 - Potenziale & Risiken für den Wintertourismus in der Schweiz
- Massnahmen & Rahmenbedingungen:
 - Analyse existierender und geplanter Massnahmen sowie Rahmenbedingungen zur Anpassung der Tourismusbranche an den Klimawandel und den Schneemangel (national & global)
 - Best Practices für den Wintertourismus in der Schweiz
- Handlungsempfehlungen & Kommunikationsleitlinien:
 - Handlungsempfehlungen & Kommunikationsleitlinien auf der Grundlage der Rechercheergebnisse und der identifizierten Potenziale, Risiken und Best Practices



Vorgehen:

Phase 1: Grundlagenrecherche

A) Klimawandel & Schneemangel

- Die Projektgruppe analysiert vorhandene Studien, Berichte etc. zu den bisherigen und den prognostizierten Auswirkungen des Klimawandels und des Schneemangels auf den Wintertourismus in der Schweiz.
- Die Projektgruppe leitet Potenziale und Risiken für den Wintertourismus in der Schweiz ab.

B) Massnahmen & Rahmenbedingungen

- Die Projektgruppe recherchiert und analysiert existierende und geplante Massnahmen und Rahmenbedingungen auf nationaler und globaler Ebene, welche auf die Anpassung der Tourismusbranche an den Schneemangel abzielen.
- Die Projektgruppe identifiziert Best Practices für die Anpassung der Tourismusbranche an den Schneemangel.

Phase 2: Validierung Rechercheergebnisse

Die Projektgruppe leitet Diskussionen mit Fachexperten, Interessensgruppen und betroffenen Winterakteuren, um die Rechercheergebnisse und die formulierten Potenziale, Risiken und Best Practices zu validieren.

Phase 3: Handlungsempfehlungen & Kommunikationsleitlinien

Die Projektgruppe formuliert Handlungsempfehlungen und Kommunikationsleitlinien auf Basis der validierten Potenziale, Risiken und Best Practices.

Phase 4: Validierung Handlungsempfehlungen & Kommunikationsleitlinien

Die Projektgruppe führt Diskussionen mit Fachexperten, Interessensgruppen und betroffenen Winterakteuren, um die Handlungsempfehlungen und Kommunikationsleitlinien zu validieren.

Zeitplanung:

- Phase 1: Grundlagenrecherche (3 Monate, Q3 2023)
 - Milestone 1: Zwischenbericht I – Erste Erkenntnisse an diversen Sitzungen vorstellen (ST-Vorstandsklausur, SECO)
- Phase 2: Validierung Rechercheergebnisse (3 Monate, Q4 2023)
- Phase 3: Handlungsempfehlungen & Kommunikationsleitlinien (3 Monate, Q1 2024)
 - Milestone 2: Zwischenbericht II – Potenziale, Risiken & Best Practices an Schweizer Ferientag präsentieren
- Phase 4: Validierung Handlungsempfehlungen & Kommunikationsleitlinien (3 Monate, Q2 2024)
 - Milestone 3: Projektabschluss – Publikation des Endberichts

Finanzierung:

- Kosten Phase 1: Maximal 5'000.- CHF, finanziert durch die Projektgruppe (ST, Seilbahnen Schweiz, VSTM)
- Kosten Phase 2: Maximal 50'000.- CHF, finanziert durch die Projektgruppe
- Kosten Phase 3: Maximal 5'000.- CHF, finanziert durch die Projektgruppe
- Kosten Phase 4: Maximal 50'000.- CHF, finanziert durch die Projektgruppe



